

Identity and Access Management

Sicherer Zugriff auf Patientendaten



Identity and Access Management

Wirtschaftliches Arbeiten und optimierte Verwaltungsprozesse sind für ein Spital wichtige Voraussetzungen, um sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren und Patienten eine optimale Versorgung bieten zu können. In vielen Bereichen der Medizin hat in den letzten Jahren eine Entwicklung zum verstärkten Einsatz moderner Kommunikationstechnologien eingesetzt. Der datenschutzkonforme und dennoch einfache Zugriff auf medizinische Daten – über Internet wie auch innerhalb des Spitals – muss mit erhöhten Sicherheitsmassnahmen gewährleistet bleiben. Mit dem innovativen Identity and Access Management unterstützt Atos Spitäler beim benutzerfreundlichen, geschützten Zugriff auf die hochsensiblen Patientendaten und steigert gleichzeitig die Effizienz bei der Verwaltung von Berechtigungen für IT-Benutzer.

Die Anforderungen von Ärzten und Pflegepersonal an die Spital-IT

Ärzte, die an unterschiedlichen PCs arbeiten und Pflegefachkräfte, die sich einen Arbeitsplatz teilen, müssen sich mehrmals am Tag einloggen. Dieses Login möglichst schnell, einfach und dennoch sicher durchführen zu können ist die grosse Herausforderung. Beim Benutzerwechsel zwischen mehreren in schneller Abfolge am gleichen Arbeitsplatz zugreifenden Anwendern soll hier möglichst wenig Zeitaufwand entstehen, und die notwendige Authentifizierung soll für den Benutzer so einfach wie möglich durchführbar sein. Gleichzeitig soll im Hintergrund auch nachvollziehbar sein, welcher Arzt bzw. welche Pflegefachkraft die Veränderungen in den Patientendaten vorgenommen hat.

Als zusätzliche Erleichterung wünschen sich viele Anwender die Möglichkeit, einmal aufgerufene Patientenakten an verschiedenen Arbeitsplätzen im Spital wieder zur Verfügung zu haben, ohne sie jeweils neu aufrufen zu müssen (Session-Roaming). Die für den Betrieb der heterogenen IT-Applikationslandschaft verantwortliche Informatik wünscht sich parallel dazu eine effizientere Möglichkeit für die Anlage neuer Benutzer und die Administration der Benutzerberechtigungen im Spital.

Durch die Umsetzung der Schweizer eHealth-Strategie kommt auf die Akteure im Gesundheitswesen eine neue Anforderung zu: Personenbezogene medizinische Daten werden auf Medien ausserhalb der eigenen Einrichtung übertragen und gespeichert. Dort werden sie von anderen an der Behandlung beteiligten Akteuren eingesehen und weiterverwendet. Mit der Health Professional Card (HPC) authentifiziert sich z.B. der Arzt in seiner Rolle.

Rechtliche Anforderungen: Datenschutz und andere Richtlinien

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sowie die Gewährleistung höchstmöglicher Sicherheit für den Zugriff und die Übertragung von Patientendaten bekommt im Rahmen der eHealth-Strategie eine immer grössere Bedeutung.

Identity and Access Management – die Lösung und ihre Komponenten

Zur Erfüllung dieser Anforderungen an eine moderne IT-Sicherheitsinfrastruktur im Spital tragen mehrere Bausteine des Identity and Access Managements (IAM bei):

Authentifizierung

Für eine ausreichend starke und benutzerfreundliche Authentifizierung hat Atos chipkartenbasierte und biometrische Lösungen entwickelt. Die erste Anmeldung an einem Arbeitstag erfolgt z.B. zertifikatsbasiert mit einem kontaktlosen Mitarbeiterausweis und einer einmaligen PIN-Eingabe. Für alle weiteren Anmeldevorgänge genügt der Pflegekraft ein kurzes «touchen» mit dem gleichen Ausweis. Als Alternative oder Ergänzung zur Chipkarte nutzt Atos biometrische Fingerprint- oder Handvenen-Scanner.

Benutzerwechsel

Der schnelle Benutzerwechsel am Krankenhaus-Informationssystem (KIS) mit parallel gehaltenen «Sessions» ist ein grosses Anliegen. Um auch diese Funktion auf einem hohen Security-Level nutzen zu können, realisiert Atos eine technische Integration der Authentifizierungsmethoden mit

der Session- Holding-Funktion eines KIS. Auch das automatische «log-off», also der Schutz eines geöffneten Patientendossiers vor unbefugtem Zugriff nachdem der Anwender den Arbeitsplatz verlassen hat, wird durch Atos mit technischen Lösungen realisiert.

Autorisierung

Zur Einbindung der Benutzerautorisierung in die Sicherheitsinfrastruktur realisiert Atos auf der Basis von IAM-Bausteinen die Verfahren zur kontext-basierten Zugriffskontrolle für die authentifizierten Anwender. So kann auch der Zugriff von verschiedenen Organisationen, wie Spitälern und Arztpraxen, auf Patientendaten auf einen definierten Personenkreis eingeschränkt werden. Nur der jeweilige behandelnde Arzt des Patienten darf so auf den für die Behandlung relevanten Teil der verfügbaren Daten zugreifen.

Notfallsituationen

Unabhängig von den normalen Zugriffsberechtigungen müssen in Notfallsituationen alle medizinisch relevanten Daten eines Patienten auch für bisher noch nicht autorisierte Anwender verfügbar gemacht werden. Durch die IAM-Lösung wird dieses Überschreiten der normal geltenden Rechte automatisch protokolliert und steht anschliessend für allfällige Prüfberichte zur Verfügung.

Identity and Access Management

Eine moderne, sichere und praxisnahe Lösung

Authentication

Authorisation

Audit

Automated Administration

Integrierte Lösungen aus einer Hand

Atos kann Identity and Access Management, Dienstleistungen und Authentifizierungs-Technologie mit Chipkarten oder Biometrie zu einer umfassenden Lösung kombinieren, die den physischen und logischen Zugriff einschließt - mit herausragender Flexibilität beim automatisierten Anlegen von Benutzern und der Zuteilung von Rechten. Die effektive Integration mit medizinischen Applikationen (KIS, PACS, RIS, etc.) und eine Kombination mit dem schnellen Benutzerwechsel an einer Applikation sind anspruchsvolle Herausforderungen, die Atos in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden und z.B. deren KIS-Lieferanten löst.

Einrichtungübergreifende Behandlung

Wird eine Spitalübergreifende Behandlung notwendig, bei der unterschiedliche KIS im Einsatz sind, so können berechtigte Personen beider Einrichtungen auf ein gemeinsames elektronisches Patientendossier zugreifen. Atos arbeitet an der Realisierung des elektronischen Patientendossiers in Deutschland unter Führung des Fraunhofer-Institutes für Software- und Systemtechnik (ISST) aktiv mit. Im Rahmen des «FA Connectathon» hat Atos im Dezember 2008 die Sicherheit bei der Datenübertragung realisiert und erhielt als einzige Anbieterin alle Zertifizierungs-Labels auf Anhieb.

Unser Angebot - Professional Services and Consulting

Wir bieten ein umfassendes Leistungsspektrum an Identity and Access Management Services im Zusammenhang mit den eingesetzten Produkten: Projektberatung, Analyse und Planung, Lösungsimplementierung und -pflege sowie Training.

Atos

Atos ist ein internationaler Anbieter von IT-Dienstleistungen mit einem Jahresumsatz von 8,7 Milliarden Euro und 78.500 Mitarbeitern in 42 Ländern. Der globale Kundenstamm des Unternehmens profitiert von einem umfangreichen Portfolio, das transaktionsbasierte Hightech-Services, Beratung, Systemintegration und Outsourcing-Services umfasst. Der Fokus liegt dabei auf Business Technology. Dieser Ansatz verbindet Unternehmensstrategie, Informationstechnologie und Prozesse. Dadurch können Kunden ihr Geschäft nachhaltig vorantreiben und zukunftsorientiert entwickeln. Atos ist der weltweite IT-Partner der Olympischen Spiele und an der Pariser Börse in der Eurolist notiert. Atos firmiert unter Atos, Atos Consulting, Atos Worldline und Atos WorldGrid.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: health.ch@atos.net

Atos IT Solutions and Services AG, Healthcare, Freilagerstrasse 28, 8047 Zürich, Schweiz, Tel. +41 (0)58 702 14 50

Printed
in Switzerland
ZH 09/2011

ch.atos.net/healthcare

Atos, the Atos logo, Atos Consulting & Technology Services, Atos Worldline, Atos Sphere, Atos Cloud, Atos Healthcare (in the UK) and Atos Worldgrid are registered trademarks of Atos SA. June 2011© 2011 Atos. All rights reserved.